

## DALLAS BUYERS CLUB

**REGIE** Jean-Marc Vallée

**BUCH** Craig Borten, Melisa Wallack

**DARSTELLER** Matthew McConaughey, Jennifer Garner, Jared Leto, Michael O'Neill, Dennis O'Hare  
u.a

**LAND, JAHR** USA 2013

**GENRE** Drama

**KINOSTART, VERLEIH** 06. Februar 2014, Ascot Elite



**SCHULUNTERRICHT** ab 9. Klasse

**ALTERSEMPFEHLUNG** ab 15 Jahre

**UNTERRICHTSFÄCHER** Deutsch, Englisch, Ethik, Religion, Kunst

**THEMEN** Aids, Zivilcourage, Geschlechterrollen, Rollenbilder, sexuelle Identität, Vorurteile, Selbstbestimmung, Lobbyismus

### INHALT

Ron Woodroof ist ein Cowboy, wie er im Buche steht: breitbeniger Gang, starker Südstaatenslang, abgewetzte Jeans, stets ein Cowboyhut auf dem Kopf – und ein echter Kerl, der Homosexuelle verabscheut. Alkohol, Sex mit Prostituierten, Drogen und Machorituelle prägen Rons Rodeo-Leben. Als man eines Tages im Krankenhaus bei einer Blutuntersuchung feststellt, dass er HIV-positiv ist, bricht seine Welt zusammen. Er soll die Krankheit haben, die im Jahr 1985 noch als typisch für die Schwulenszene gilt? Bald wird Ron deshalb nicht nur von seinen Kollegen gemieden, sondern leidet auch unter den Nebenwirkungen des einzig legalen Medikaments in den USA im Kampf gegen HIV. Auf eigene Faust beschafft er sich schließlich aus Mexiko Medikamente, die in den USA jedoch nicht zugelassen wurden. Als er beginnt, die Medikamente zu verkaufen, wird er des Drogenhandels verdächtigt. Aber Ron gibt nicht auf und legt sich mit der Zulassungsbehörde und der Pharmaindustrie an.

## DALLAS BUYERS CLUB

### UMSETZUNG

Der von wahren Begebenheiten inspirierte Film von Jean-Marc Vallée folgt dem Muster klassischer US-amerikanischer Außenseiter- und Underdog-Geschichten. Gegen jegliche Widerstände muss der kranke Ron für sein Recht kämpfen: ein einfacher Mann aus der Arbeiterklasse gegen Ärzte, die scheinbar übermächtige Pharmalobby und die Justiz. So sind die Sympathien schnell verteilt – auch wenn die Figur des Ron zu Beginn nicht zur Identifikation einlädt und sich erst allmählich vom homophoben Lebemann zum engagierten Vertreter jeglicher Aids-Kranker wandelt. Vallée inszeniert seinen Film nicht nur als Drama, sondern auch mit viel Witz, ohne dabei den Ernst der Geschichte zu untergraben.



### ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Im Unterricht lädt vor allem die Figur des Ron Woodroof und dessen Haltung zur Auseinandersetzung ein. So kann etwa diskutiert werden, wie glaubwürdig dessen Veränderung im Laufe des Films ist, aber auch, auf welchen Annahmen Woodroofs anfängliche Vorurteile gegenüber homo- oder transsexuellen Menschen basieren. Dabei bietet es sich auch an, Hintergrundinformationen über die Entdeckung von Aids in den 1980er-Jahren und die damit anfänglich verbundene soziale Ächtung der Erkrankten zu thematisieren – und diese schließlich mit der Gegenwart zu vergleichen. Anknüpfungspunkte für den Unterricht ergeben sich aber auch durch die Kritik an der Pharmaindustrie und der Lobbypolitik, die den kommerziellen Erfolg vor die Gesundheit stellt.

**INFORMATIONEN ZUM FILM** [www.dallasbuyersclub.de](http://www.dallasbuyersclub.de)

**LÄNGE, FORMAT** 117 min, digital, Farbe

**FSK** ab 12 Jahre

**SPRACHFASSUNG** deutsch, englisch

**FESTIVALS UND PREISE** Golden Globe 2014: Bester Hauptdarsteller, Bester Nebendarsteller; San Sebastian International Film Festival 2013 u.a.